



Grund- und Oberschule Calau

Elternsprecherin

Frau Melanie Gierach

Kontaktdaten : melanie.gierach@t-online.de

Tel.-Nr. 03541/872643



Protokoll zur Elternkonferenz am 14.06.2018 um 18.30 Uhr im Raum 15 des Carl-Anwandter-Hauses

Bedingt durch zu geringe Teilnahme ist eine Beschlußfähigkeit nicht gegeben.

1. **Rückblick** auf das Schuljahr 2017/18, **Ausblick** auf das neue Schuljahr

Herr Schubert:

Aufgrund der zusätzlichen Lehrerwochenstunden durch „Gemeinsames Lernen“ ist der absolute **Unterrichtsausfall** des Schuljahres 2017/18 minimal. Die Ausfälle durch Frau Funke (Elternzeit), Frau Keller (1. Schulhalbjahr) und Frau Meißner konnten so kompensiert werden. Dies ging vorrangig zu Lasten des Tandemunterrichts.

Die pädagogischen Unterrichtshilfen, z.B. in der Klasse von Frau Holzendorf waren eine wertvolle Unterstützung.

Die **1.Klassen** (63 Schüler)im neuen Schuljahr werden 3-zügig. 2 neue Lehrerinnen (Frau Wagner und Frau Schneider ; nicht mit den schon an der Schule vorhandenen Lehrerinnen zu verwechseln) und Frau Weber übernehmen diese. Die zukünftige 3a wird von Frau Weber an die neue Lehrkraft Frau Tschuge übergeben. Die zukünftigen **7. Klassen** (54 Schüler) werden 2-zügig. Klassenleiter werden Frau Herrbruck und Herr Karzenburg. Die 9b von Frau Hoch wird durch Frau Pommer übernommen.

Die 0.Elternversammlung von zukünftigen 1. und 7.Klassen findet gemeinsam am 18.6.2018 statt.

45 Lehrerwochenstunden sind für das neue Schuljahr noch nicht besetzt. Gespräche dazu laufen noch.

In diesem Schuljahr sind wir Evaluationsschule. Das heißt, die **Prüfungen** werden beim Schulamt eingereicht. Aus den bisher gelaufenen Prüfungen ergibt sich ein Durchschnitt von 2,7.

Donnerstags in der 3.Stunde wurde für **begabte Kinder** der 1. bis 3. Klasse Unterricht zum Thema Logik durchgeführt.

2. Information aus der **Schulkonferenz** vom 24.5.2018

Aufgrund der Mehrkosten von ca. 500 000€ werden weitere Fördermittel für den **Schulumbau** beantragt und das Baugeschehen um 1 Jahr nach hinten verschoben. Die komplette Innensanierung des Robert-Schlesier-Hauses ist mit 2565220 € und die Verschattungsanlage mit 288000€ veranschlagt (Quelle Sozialausschuss, Nachtragshaushalt Calau).

Die 3a hat Frau Holzendorf für den **brandenburgischen Lehrpreis** vorgeschlagen und ein entsprechendes Schreiben ist an das Schulamt geschickt worden. Sie belegte Platz 6.

Durch die Bauarbeiten verschiebt sich das **Zirkusprojekt** auf das Jahr 2021.

Ein **Schulfest** wird vorerst nicht angestrebt, eventuell zu einer kommenden Namensverleihung.

In der Präsentation von **Frau Zeiger** spiegelten sich folgende Themen wieder:

- Organisationsentwicklung mit Rhythmisierung des Unterrichts, Praxislernen, Nutzung von Handys und des QR-Codes auf den Schulbüchern, Ganztagsentwicklung, eventuell „Bewegte Schule“, Unternehmerstammtisch, Bewerberwochen
- Unterrichtsentwicklung mit fachübergreifendem Unterricht, Inklusion, Differenzierung, Diagnose und Förderung von Schülern,
- Personalentwicklung mit Feedbackkultur, Gesprächen, Fortbildungskonzept; Personalplanung
- Sie legt Wert auf Zusammenarbeit, Teamfähigkeit, Nachhaltigkeit, Respekt, gegenseitige Achtung, gewaltfreie Kommunikation, Menschlichkeit
- Angebote an Eltern

Frau Hoch möchte die Zusammenarbeit von Prima- und Sekundarbereich verstärken. Zu diesem Punkt wurde im Nachhinein beschlossen, daß zukünftig die jeweiligen Fachkonferenzen von Deutsch, Mathe und Englisch im Primar- und Sekundarbereich enger zusammenarbeiten um unter anderem einen reibungsloseren Übergang von Primarstufe zu Sekundarstufe zu erreichen. Ganz oben steht auf ihrer „to do“-Liste auch die Hausordnung. Ärgerlich ist ihr die Geräusentwicklung im Verbindungsgang der „Robert-Schlesier-Häuser“ währenddessen oberhalb der Unterricht läuft. Sie wird auf eine gleichmäßige Aufgabenverteilung hinwirken.

3. Informationen aus den Sozialausschusssitzungen vom 8.5.2018 und 7.6.2018

„Seelsorger der Ohren e.V.“ ist ein Calauer Verein, der sich unter anderem für Barrierearmut auf dem Gebiet der **Hörgeschädigten** einsetzt (www.seelsorger-der-ohren-ev.de). Sie sammeln derzeit für eine mobile Induktionsanlage, die bei Veranstaltungen ausgelegt, Hörgeschädigten trotz Umgebungsgeräuschen ermöglicht, dem Geschehen auf der Bühne zu folgen. Am 20.10.2018 planen sie den „Tag des Hörens“ in der Stadthalle. Sie haben im Internet 60 bis 80 Klicks pro Tag und Kontakte bis nach Neuseeland.

Der Preis für das **Essengeld** wird von 2,20 auf 2,40€ steigen. Dies ist begründet durch erhöhte Personal- und Lebensmittelkosten. Wir bewegen uns damit immer noch im unteren Bereich der Essenkosten im Vergleich zu anderen Schulen im OSL-Kreis. Demnächst wird eine Verkostung im Rahmen des Sozialausschusses (voraussichtlich 4.9.) stattfinden. Die Küche ist generell auch immer bereit, Interessenten mal eine Kostprobe ihres Essens im laufenden Betrieb zu geben. Mein Hinweis: unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/schule/schulkultur/schulverpflegung-bb/schulverpflegung-brandenburg/qualitaetsstandard-der-dge/> kann man die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, speziell für Schulverpflegung einsehen.

Das **Sportstättenentwicklungskonzept** ist mit heutigem Stand leider noch nicht auf der Homepage der Stadt Calau einsehbar. Bei Bedarf kann das Kartenmaterial von mir per Mail angefordert werden. Oberste Priorität hat laut Planungsbüro die Wiederinbetriebnahme der ehemaligen Sporthalle des Gymnasiums. Als Handlungsempfehlung wird dort auch der Bau eines multifunktionalen Kleinspielfeldes und eines Werferfeldes empfohlen. Auf dem Gelände des SV-Calau in der Ziegelstraße werden der Bau eines Sozialgebäudes, eines Parkplatzes und die Umstrukturierung der Sportanlagen mit je 1x Naturrasen, Schotterrasen und Kunstrasen empfohlen. Aufgrund dieser Empfehlungen können Beschlüsse der Stadtverordneten folgen. Leider wurden für die Planung nur Einrichtungen und Vereine der Stadt Calau befragt. Die Befragung der Einwohner von Calau fand nicht statt, vielmehr wurde dazu das Sportverhalten von Einwohnern einer vergleichbaren Stadt zugrundegelegt. Ich hoffe, dass die Wünsche von Calauer Schülern (z.B. Skaterbahn, Mauer für Graffiti) die den Stadtverordneten schon einmal dargebracht worden waren, nicht in Vergessenheit geraten. Wie immer spielen natürlich die Finanzen eine entscheidende Rolle.

Im Sozialausschuss wurde der Wunsch nach **Jugendbeteiligung**, eventuell eines Jugendparlaments schon mehrfach angesprochen. Herr Schubert verweist da eher an die Möglichkeiten des Jugendclubs, denn an der Schule sind auch Schüler mit Wohnung außerhalb der Gemeinde Calau, die sich dafür nicht interessieren werden.

Das neue **Kitagesetz** ist vom Landtag verabschiedet worden. Daher wird die Kitasatzung von Calau überarbeitet. Dies betrifft demnächst den Hort.

4. Information aus der 1. **Bildungskonferenz** des Landkreises OSL vom 17.5. 2018(Thema Inklusion)

Das Inklusionskonzept des Landkreises OSL

(http://daten2.verwaltungsportal.de/dateien/seitengenerator/f50fd3054b3c77df1f859ef3aee468_inklusionskonzept.pdf) beruht auf einer Förderung der UNESCO für dieses Gebiet als Modellregion. Weitere Regionen waren nur noch Aachen und Wiesbaden. Es ist umfangreich, enthält sehr viele gute Empfehlungen (z.B. Klassenstärke), die aber leider von der Politik Brandenburgs kaum wahrgenommen werden. Die Empfehlungen sind nicht in Gesetzen verankert, der dort anwesende Staatssekretär Dr. Thomas Drescher hatte nach eigener Aussage das Konzept nicht mal gelesen.

Unser Landkreis hat jetzt ein Bildungsbüro (<http://www.osl-online.de/seite/319671/das-bildungsb%C3%BCro.html>) . Diese wird auf eine Vernetzung aller an Bildung beteiligter hinarbeiten.

Das Protokoll der Bildungskonferenz wird demnächst auf der Homepage des Landkreises unter Bildungsbüro zu lesen sein.

Ich bitte um Weiterleitung in Ihre Klassen:

5. **Petition:** „Bessere Lernbedingungen für unsere Kinder“

Mit heutigem Stand wurden hier 714 von 8800 Unterschriften gesammelt. Die Aktion läuft bis zum 26.07.2018. Man kann online oder auf Papier unterschreiben.

(<https://www.openpetition.de/petition/online/bessere-lernbedingungen-fuer-unsere-kinderschluss-mit-ueberfuellten-klassen-und-lehrermangel>) Herr Ralf Stephan wird versuchen, beim Stundenschwimmen Unterschriften zu sammeln.

Petition „Gebärdensprache umsetzen“ Bisher wurden 10359 von 12000 Unterschriften gesammelt. Die Aktion läuft bis zum 17.11.2018. Es geht unter anderem um den Mangel an Gebärdensprachlehrern, der unsere Schule auch getroffen hat. (

<https://www.openpetition.de/petition/online/gebaerdensprache-umsetzen-bilingual-bimodal-endlich-normal>) Man kann dort auch online oder auf Papier unterschreiben.

6. Auswertung : **Medienbildung**, Vortrag von Herrn Hackert

Die Überarbeitung des Filmmaterials wird noch einige Zeit dauern.

Der Vortrag ist ein Anstoß, sich die Datenwelt genauer zu betrachten. Das Internet hat positive, aber auch negative Einflüsse auf unsere Kinder. Daher sollten Eltern den Kindern Anleitung und Hilfestellung im Umgang damit geben. Wir sind Vorbild.

Die Bestellung von Klassensätzen, z.B. Infomaterial der BZgA z.B. „Gut hinsehen und zuhören“ (<https://www.bzga.de/infomaterialien/kinder-und-jugendgesundheit/gut-hinsehen-und-zuhoeren-ratgeber-fuer-eltern/>) oder „Computerspiele find ich toll! Wo ist das Problem?“ (

<https://www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/computerspiele-find-ich-toll/>) wird mehrheitlich abgelehnt. Die Eltern können sich selbst aus dem Internet informieren. Wichtig ist, dass das Thema immer im Fokus ist und durch die Elternsprecher in die Klassen getragen wird. Angestrebt wird eine sinnvolle Nutzung des World Wide Web, ohne die reale Welt zu vernachlässigen. Die Kinder müssen lernen, nicht zu viel von sich im Netz preiszugeben, so kann Cybermobbing vorgebeugt werden. WhatsApp ist erst für Kinder ab 16 Jahren nutzbar. Datenschutz geht alle an. Die Hausordnung ist einzuhalten.

7. **Themenvorschläge Elternabend** im Schuljahr 2018/19

Manche gute Referenten werden den Weg bis nach Calau nicht antreten. Daher war mein Vorschlag, einen Vortrag per CD oder DVD anzusehen. Meine Anfrage beim Auditorium-Netzwerk (www.auditorium-netzwerk.de) wurde positiv aufgenommen, dass im Rahmen eines für die Teilnehmer kostenlosen Abends, dort gekaufte Vorträge gezeigt werden dürfen. Herr Kullick meinte, dass die Umsetzung am besten mit ca. 65 Eltern nur auf der Bühne bei zugezogenen Vorhängen mit der vorhandenen Leinwand möglich wäre.

Dahingehende Vorschläge wären: z.B.

Manfred Spitzer:“ Mentale Stärke gegen digitale Demenz“ 178 min, 2 Vorträge

(<https://shop.auditorium-netzwerk.de/referentinnen/s-t/spitzer-manfred/3465/-spitzer-manfred-mentale-staerke-gegen-digitale-demenz>)

oder „Mentale Stärke durch Bewegung, Musik, Theater und kreatives Gestalten“ 68 min (

<https://shop.auditorium-netzwerk.de/detail/index/sArticle/3914>)

Gerald Hüther: „Ohne Gefühl geht gar nichts!“ (<https://shop.auditorium-netzwerk.de/archiv/kongresse-1991-2016/alle-kongresse-1991-2016/200906-schule-traeumen-freiburg/3172/huether-gerald-ohne-gefuehl-geht-gar-nichts>)

Oder „Das Geheimnis glücklicher Familien aus neurobiologischer Sicht“
(<https://shop.auditorium-netzwerk.de/detail/index/sArticle/10777>)

Natürlich bietet dieses Netzwerk noch viel mehr.

Leider ist Herr Schubert gegen diesen Vorschlag und befürwortet lieber Original-Vorträge. Ich bitte alle Elternsprecher, sich in dieser Richtung schlau zu machen. Eventuell auch in der Klasse nach Themen und möglichen Referenten zu fragen. Gewünschte Themen aus der Elternkonferenz wären z.B. das Loslassen der Eltern und das Eigenständigwerden des Kindes oder auch Drogen/ Rauchen.

8. Anfragen aus den Klassen

Ab dem nächsten Schuljahr wird die etwas aufgeweichte Regel, dass Eltern ihre Kinder nur **bis maximal zum Schuleingang begleiten**, strenger gehandhabt. Schüler der 1. Klassen werden vom Lehrer vom Pausenhof abgeholt.

9. Sonstiges

Neue **Hausaufgabenhefte** gibt es kostenlos für die 1., 2. und 9. Klassen alle anderen müssen ihre kaufen.

Am 23.6. findet das **Stundenschwimmen** statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Zeitgleich findet in Ludwigsfelde eine **Sommerakademie** (<http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/sommerakademie.html>) für Eltern statt.

Hinweis zum **Datenschutz** für Elternsprecher: Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer Kontaktdaten ist schriftlich/ elektronisch möglich. Die Angabe auf der Anwesenheitsliste der Elternkonferenz wird als Einwilligung gesehen. Die Daten werden maximal bis zum Schulaustritt Ihres Kindes gespeichert (dazu muss ich es aber auch wissen), auf Wunsch können sie eher gelöscht werden. Bei Änderung der Sprechertätigkeit besteht weiterhin die Möglichkeit, Infos zu bekommen, ebenso andere Interessierte (Info bitte bei Schulaustritt), dazu bleiben in diesen Fällen die Kontaktdaten gespeichert. Fehler können mir passieren, es ist aber keine Absicht, beim Verschicken statt auf BC, die Daten in CC einzugeben. So können maximal die Schulleitung, Hortleitung und die Elternsprecher/ interessierte Eltern untereinander ihre Mail-Adressen erfahren. Die Daten sind nur bei dem amtierenden Schulelternsprecher und maximal bei dessen Stellvertretern und der Schulleitung gespeichert, eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Es wird keine Werbung verschickt, nur schulinterne Angelegenheiten. Die Cloud wird aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung überarbeitet.

Die nächste **Lehrerfortbildung** zum Gemeinsamen Lernen findet in der Vorbereitungswoche (Sommerferien) statt.

Protokolle aus dem Kreiselternterrat sind leider noch nicht eingetroffen. Am 16.5. 2018 fand eine Gesprächsrunde ausgewählter Kreiselternteratsprecher des OSL-Kreises (pro Schulform einer) mit der Bildungsministerin Brandenburgs statt.

Melanie Gierach